



## Pressemitteilung

### Team Germany gewinnt internationalen Wettbewerb

Am 15.11.2023 begann in Lucknow (Indien) der multidisziplinäre, internationale Schülerwettbewerb Quanta. Die drei Baden-Württembergischen Forschungszentren SFZ Süd-Württemberg, Kepler-Seminar und das phænovum stellten dabei gemeinsam das Team Germany und konnten wieder einmal den Gesamtsieg erringen.

Die Schüler mussten sich in schriftlichen Runden für die Finale der Quizwettbewerbe in Naturwissenschaften, Logik und Mathematik qualifizieren. Die jeweiligen Teilnehmer des Team Germany haben es dabei in jeder der Quizdisziplinen geschafft sich unter den besten 12 von 36 zu platzieren und kamen so in jeder Teildisziplin auf die Bühne. Dort galt es sich in den Buzzerrunden durchzusetzen.

In Mathematik gewannen Jonas Müther und Jakob Wangerin, Jule Kerber und Donat Miftari erreichten in den Naturwissenschaften einen starken dritten Platz.

Neben den Quizwettbewerben gab es noch Roboter- und Bootsrennen, dabei war es jeweils in der ersten Runde nur wichtig das Ziel zu erreichen, danach ging es in der 2. Runde vor allem um die Zeit. Leo Dragosch baute ein Boot, das seine beiden Läufe dominierte und mit Abstand die schnellsten Zeiten erreichte. Somit war ihm der Sieg in diesem Wettbewerb nicht zu nehmen. Im Roboterrennen wurde das Finale knapp verpasst, da der Roboter am letzten Hindernis scheiterte.

Bei der Debatte musste sich Donat Miftari die These opponieren, dass CO<sub>2</sub>-Bepreisung eine effektive Maßnahme gegen den Klimawandel darstellt und keine wirtschaftliche Belastung bedeutet.

Nach dreiminütiger Redezeit und überzeugenden Antworten auf die Fragen seiner Kontrahenten in der Debatte erreichte er einen hervorragenden 2. Platz.

Den Abschluss machte der neu eingeführte Kunstwettbewerb, bei dem Joséphine Griep mit einer Collage zum Thema „Erneuerbare Energien: Der grüne Weg ins Jahr 2025 und darüber hinaus.“ um Punkte und Platzierungen stritt. Am Ende konnte auch hier ein überzeugender 4. Platz erreicht werden.

## **Ergebnisse des Quanta-Wettbewerbs**

### **Gesamtwertung: 1. Platz**

Gruppe wird „Champion of Quanta 2023“

### **Mathematik und Logik: 1. Platz**

Jonas Müther (SFZ Südwürttemberg)

Jakob Wangerin (SFZ Südwürttemberg)

### **Naturwissenschaften: 3. Platz**

Jule Kerber (Kepler-Seminar)

Donat Miftari (phænovum)

### **Hinternislauf mit Robotern: ohne Platzierung**

Jonas Müther (SFZ Südwürttemberg)

Jakob Wangerin (SFZ Südwürttemberg)

### **Bootsrennen: 1. Platz**

Leo Dragosch (Kepler-Seminar)

Jule Kerber (Kepler-Seminar)

### **Debatte: 2. Platz**

Donat Miftari (phænovum)

### **Kunst: 4. Platz**

Joséphine Griep (phænovum)

## **Ansprechpartner**

Kepler-Seminar Stuttgart:

Bernhard Horlacher Mobil: 0177 5320740 e-mail: horlacher@kepler-seminar.de

phänovum Lörrach:

Pirmin Gohn

Mobil: 0151 65112358 e-mail: pirmingohn@gmail.com

SFZ, Standort Tuttlingen:

Helmut Ruf:

Tel: 07581 537726

e-mail: hel-son.ruf@gmx.net

(Sekretariat SFZ)

## **Weitere Informationen**

### **Student Research Centers Baden-Württemberg („Schülerforschungszentren Baden-Württemberg“)**

Für den Quanta-Wettbewerb haben sich das Kepler-Seminar, das phänovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck und das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ<sup>®</sup>) zu den „Student Research Centers Baden-Württemberg“ (Schülerforschungszentren Baden-Württemberg) zusammengeschlossen. Die drei Förderzentren verfolgen in ihren Regionen dasselbe Ziel, nämlich mehr Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften zu begeistern, um auf diese Weise den technischen und naturwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

### **Schülerforschungslabor Kepler-Seminar e.V., Stuttgart**

Das Kepler-Seminar fördert seit 40 Jahren an MINT besonders interessierte Schülerinnen und -Schüler aus Stuttgart und Umgebung von Klasse 5 bis zum Bildungsabschluss. Vom Forschenden Lernen ab Klasse 5 bis zu den Seminarkursen in der Kursstufe bietet es ein umfangreiches Programm. Dort arbeiten die MINT-interessierten Jugendlichen an Aufgaben, die in der Schule nicht behandelt werden können. Gerne unterstützt das Kepler-Seminar in Kooperation mit den Schulen Projektarbeiten und die Teilnahme an nationalen (z.B. Jugend forscht) und internationalen (ICYS, Quanta) Wettbewerben. Das Kepler-Seminar war über lange Jahre ein Eigenprogramm der Heidehof Stiftung gGmbH, das 2016 in einen eingetragenen Verein übergang. Finanziert wird das SFL Kepler-Seminar durch die Unterstützung des Kultusministeriums und die institutionelle Förderung von Stiftungen und Spenden.

Homepage: [www.kepler-seminar.de](http://www.kepler-seminar.de)

### **Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ<sup>®</sup>), Bad Saulgau (weitere Standorte in Tuttlingen, Überlingen und Ulm)**

Die meisten Teilnehmer des SFZ<sup>®</sup> entscheiden sich nach ihrem Abitur für ein MINT-Studienfach. Denn das SFZ<sup>®</sup> möchte vor allem dem Nachwuchsmangel in den Ingenieurberufen entgegenwirken und bietet interessierten und leistungsbereiten Schülern der Mittel- und vor allem Oberstufe an Gymnasien die Möglichkeit, außerhalb

des schulischen Unterrichts eigenständig naturwissenschaftliche Kenntnisse zu vertiefen oder sich gezielt auf Wettbewerbe vorzubereiten. Jeder Schüler bestimmt selbst, wie oft er ins Schülerforschungszentrum fährt.

Neben Forschungsprojekten aus der Physik werden auch Fragestellungen aus der Mathematik, Informatik und Informationstechnik, Chemie, Biologie, Geowissenschaften und dem Bereich Technik untersucht. Im SFZ<sup>®</sup> wird Leistung auf höchstem Niveau erbracht. Trotzdem ist das Schülerforschungszentrum keine exklusive Hochbegabteneinrichtung. Zwar sollten die Teilnehmer Leistungsbereitschaft, Neugier und gute Mathematikkenntnisse mitbringen, genauso wichtig aber ist die Bereitschaft im Team zu arbeiten. Soziale Kompetenzen werden auf diese Weise ebenfalls unterstützt. Inzwischen werden mit großem Erfolg auch Physikwerkstätten für Grundschüler angeboten. Finanziell unterstützt wird das Schülerforschungszentrum vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Bad Saulgau, dem Landkreis Sigmaringen, von Stiftungen, Unternehmen und privaten Spendern.

Homepage: <http://www.sfz-bw.de>

### **phænovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck**

Im phænovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck wird sowohl interessierten als auch hoch motivierten und talentierten SchülerInnen die Möglichkeit gegeben, sich ohne Unterrichtsdruck und starren Lehrplan kreativ zu entfalten und interdisziplinär selbstständig zu forschen. Kinder und Jugendliche werden inspiriert, selbstständig Theorien und Experimente zu entwickeln. Ziel ist, Begeisterung und Spaß an Naturwissenschaften und Technik frühzeitig zu wecken und zu wissenschaftlichen Abenteuern anzuspornen. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

Das phænovum wird seit April 2007 von einem gemeinnützigen Verein geführt, dem Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Schulen angehören. Ziele des Vereins sind, ein attraktives naturwissenschaftliches und technisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Region zu schaffen und ein trinationales Netzwerk mit Schülern und Lehrern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz aufzubauen.

Finanziert wird das phænovum durch Patenschaften und Sponsoring von Unternehmen, Lehrerstunden vom Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Freiburg, Gebäude und Management-Personal der Stadt Lörrach, Wissenschaftliche Ausstattung durch Spenden von Stiftungen und Firmen sowie Jahresbeiträge der nutzenden, fördernden und institutionellen Mitglieder des Vereins.

Homepage: <http://www.phaenovum.de>